

MUSEUM ST. LAURENTIUS

DUISBURG RHEINHAUSEN EISENBAHNSIEDLUNG

„Das Leben ins Gedächtnis rufen“

Frühe Arbeiten von Heinrich Siepmann (1904 – 2002)



© Photo: Ralf Hecker, Duisburg / © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 für die Werke von Heinrich Siepmann

Ausstellung

vom 6. April bis zum 2. November 2025

Vernissage am 4. April 2025 um 18 Uhr

Zur Ausstellung

„Das Leben ins Gedächtnis rufen“ Frühe Arbeiten von Heinrich Siepmann (1904 – 2002)

**vom 6. April bis zum
2. November 2025**

laden wir Sie herzlich ein.

**Die Vernissage am 4. April 2025 um
18 Uhr wird von dem Rumelner Organisten
Jochen Kleinkorres musikalisch umrahmt.
Die Enkelin und der Sohn des Künstlers
sind anwesend.**

Waren die ersten Jahre des Malers Heinrich Siepmann noch geprägt von einem Suchen nach Stil und Formen, das zwischen den Sujets Landschaft, Portrait und Stilleben oszillierte, gab es mit den die katastrophalen Zeitläufte nach 1944 verarbeitenden Werken einen thematischen Bruch, der sich gleichsam des Lebens zu vergewissern suchte: das Leben ins Gedächtnis rufen. Seit 1948 setzte sich Siepmann konsequent mit der Abstraktion auseinander, die schließlich ab 1957 die gegenständlichen Arbeiten der Zwischenkriegszeit vollständig ablöste und Ende der sechziger Jahre im Konstruktivismus mündete, mit dem er sich in die Kunstgeschichte der damaligen Bundesrepublik Deutschland eingeschrieben hat. Im Gegensatz zu diesen Arbeiten sind die frühen gegenständlichen Werke kaum bekannt; sie werden mit unserer Ausstellung, zu der ein Katalog erscheint, erstmals in einem repräsentativen Querschnitt der Öffentlichkeit vorgestellt.



MUSEUM ST. LAURENTIUS

Martinstraße 7 in 47229 Duisburg

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

